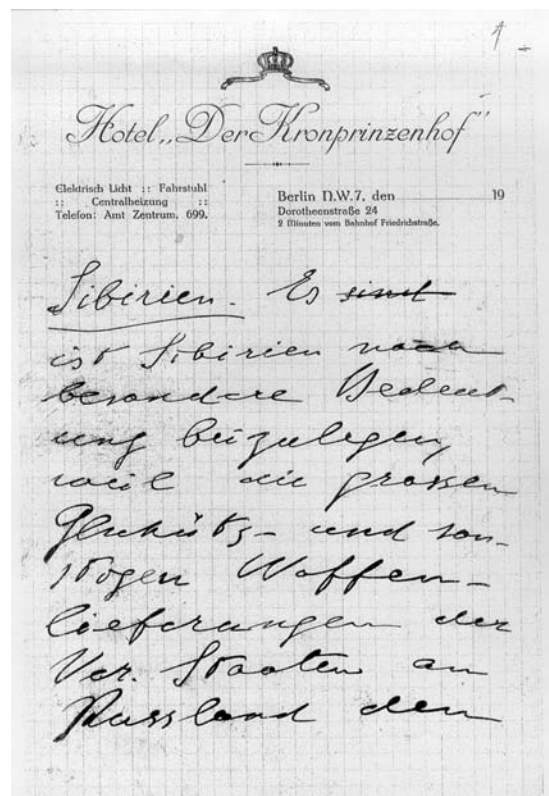


## IV. Dokumente


### Dokumentarischer Anhang zum Aufsatz „Alexander Parvus – Financier der Weltrevolution“ – vorbereitet von Boris Chavkin

#### Dokument 1

Handschriftliches Original des Planes von Parvus vom Dezember  
1914 – RGASPI, fond 299, opis' 1, delo 5, list 1-14. \*



\* Siehe dazu S. 39 in diesem Heft.




Hotel „Der Kronprinzenhof“

Elektrisch Licht :: Fahrstuhl  
 :: Centralheizung ::  
 Telefon: Amt Zentrum, 699.

Berlin N.W.7, den \_\_\_\_\_ 19  
 Dorotheenstraße 24  
 2 Minuten vom Bahnhof Friedrichstraße.

Weg über Soborien  
 nehmen dürften.  
 Die sibirische Akkord  
 muss deshalb ge-  
 trennt von den  
 anderen behan-  
 delt werden. Es  
 müssten einige e-  
 verpönte und um-  
 sichtige Leute, aus-  
 rüstet mit ausrei-  
 chenden Mitteln,  
 in Spezialwagen




Hotel „Der Kronprinzenhof“

Elektrisch Licht :: Fahrstuhl  
 :: Centralheizung ::  
 Telefon: Amt Zentrum, 699.

Berlin N.W.7, den \_\_\_\_\_ 19  
 Dorotheenstraße 24  
 2 Minuten vom Bahnhof Friedrichstraße.

nach Soborien ge-  
 whicht werden, die  
 Eisenbahnbrücken  
 zu sprengen  
 Hilfskräfte werden  
 wie genug unter  
 den Verbannten  
 fouden. Sprengstoffe  
 müssten vom Ural-  
 bergwerken ver-  
 schafft werden. Kleine  
 Mengen könnten  
 wohl über Finnland

44




*Hotel „Der Kronprinzenhof“*

Elektrisch Licht :: Fahrstuhl  
 :: Centralheizung ::  
 Telefon: Amt Zentrum, 699.

Berlin N.W.7. den \_\_\_\_\_ 19  
 Dorotheenstraße 24  
 2 Minuten vom Bahnhof Friedrichstraße.

*hinübergeschmuggelt  
 werden. Technische  
 Anweisungen müssen  
 hier aufgearbeitet  
 werden*

5

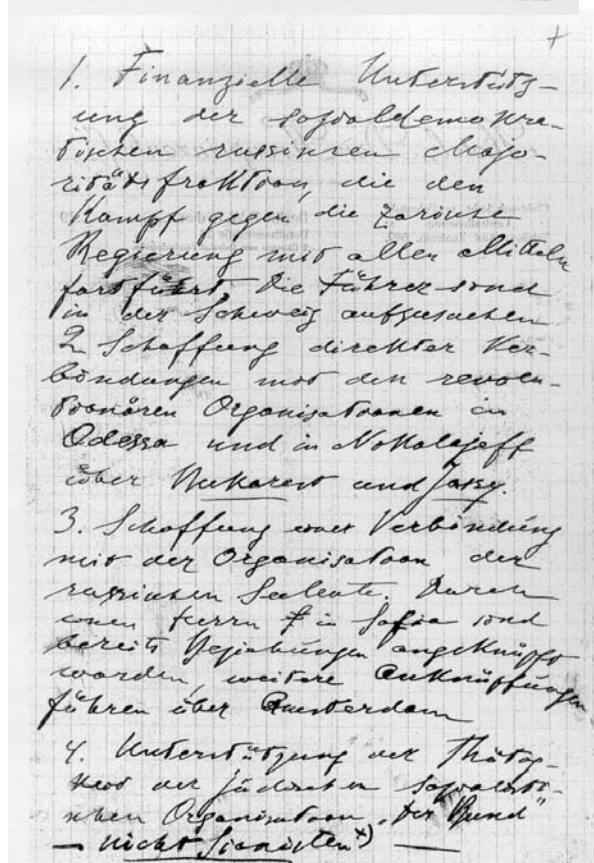
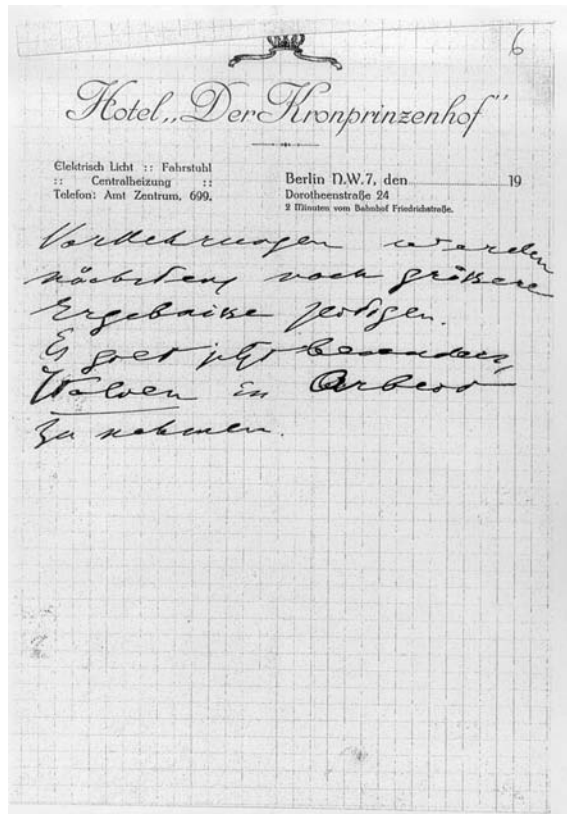


*Hotel „Der Kronprinzenhof“*

Elektrisch Licht :: Fahrstuhl  
 :: Centralheizung ::  
 Telefon: Amt Zentrum, 699.

Berlin N.W.7. den \_\_\_\_\_ 19  
 Dorotheenstraße 24  
 2 Minuten vom Bahnhof Friedrichstraße.

*Pressenempfang. Veran-  
 rage sq. Neuwänden  
 und Walparden ist  
 durch die noch zur  
 Befassung der Dekanats-  
 angebotene Entwick-  
 lung bestätigt worden.  
 Die vulgäre Presse  
 ist jetzt vollkommen  
 auf dem Gebiet der  
 der erwähnten  
 macht sich ein Un-  
 verhältnis bemerkbar.  
 Die von uns getragenen*



8  
5. Ausweiden ~~unabhängender~~  
Patrionalismen der russi-  
schen Sozialdemokratie und  
der russischen Sozialisten-  
Revolutionäre in der Schweiz,  
in Wälsen, in Kopenhagen  
und in Stockholm und  
Förderung ihrer Bestrebungen,  
sowie sie ~~in~~ <sup>gegen</sup> ~~ihnen~~  
erfinden und unmittel-  
baren Vorgehen gegen den  
Zarismus durchsetzen soll.

6. Unterstützung der  
russischen revolutionären  
Literatur, sowie sie für  
die Fortführung des Kampfes  
gegen den Zarismus auch  
während des Krieges ~~und~~  
eintrifft

7. Verbindung mit der  
femininen Sozialdemokra-  
tie. Auf deren Verlangen  
Lieferung von Waffen und

39  
~~Sprengstoffe~~ ~~über Stock-~~  
~~holm~~

8. Organisation eines  
Kampfes der russischen  
Revolutionäre

9. Weirflutung der  
öffentlichen Meinung  
der ~~in~~ neutralen Staaten,  
insbesondere der sozia-  
listischen Prese und der  
sozialistischen Organisationen  
in Form einer ~~Partei~~  
des Kampfes gegen den  
Zarismus und der Anschluss  
an die Zentralmächte. In  
Ungarn und Rumänien  
ist es bereits mit Erfolg  
geschehen. Es ~~ist~~ <sup>man</sup> ~~ist~~ <sup>man</sup>  
gefordert werden in ~~den~~  
Dänemark, Schweden, Norwegen  
der Schweiz und ganz An-  
dersen Wälsen

10. Ausrüstung und Expedi-  
tion von ~~den~~ <sup>den</sup> ~~den~~ <sup>den</sup>

104  
 speziellen Zweck, die unter-  
 folgenden Eisenbahnen  
 zu sprengen und so die  
 russischen Waffentransporte  
 aus Amerika zu ver-  
 hindern. Hierbei müsste  
 die Expedition mit aus-  
 reichenden Geldmitteln aus-  
 gerüstet sein, um ~~an~~ ~~ein~~  
 Cuzco palatensis Departem-  
 ent für die Anfertigung von  
 Sprengstoffen, im besonderen  
 zu unterstützen

11. Technische Vorbereitungen  
 in einem Aufsatze in  
 Russland:

a) Beschreibung der genaue  
 Arten russischer Eisenbahnen  
 und Beschreibung der wick-  
 ligen Kräfte, deren Zer-  
 störung notwendig ist, um  
 den Verkehr zu unterbrechen; des-  
 gleichen Angabe der Zentral-

115  
 gebäude, Depots, Werk-  
 stätten, denen die meiste  
 Aufmerksamkeit zuge-  
 wandelt werden sollte.

b) Genauer Angabe der  
 Menge von Sprengstoffen,  
 die zur Erreichung des  
 Zieles in jedem einzelnen  
 Fall notwendig ist. Es  
 ist dabei die Knappheit  
 des Materials zu berücksichtigen  
 und die <sup>schwierigen</sup> ~~schwierigen~~  
 Verhältnisse, unter  
 denen die Aktion voll-  
 zogen werden wird

c) Klare und populäre  
 Auseinandersetzung über die Feind-  
 schaft mit Sprengstoffen  
 bei Kräfteausparung, Spreng-  
 ung von großen Gebäuden  
 etc.

d) Einfache Rezepte zur Zer-  
 störung von Sprengstoffen

1128

2) Bearbeitung eines Plans  
 der Arbeiterbewegung zur auf-  
 ständischen Revolutionierung  
 in Petersburg gegen die  
 bewaffnete Macht unter  
 besonderer Berücksich-  
 tigung der Arbeiterinter-  
 schutz der Käufer und <sup>einzelner</sup> so-  
 zialer Klassen. Narodnik-  
 Bau. Schutz gegen Kavalrie  
 und gegen <sup>andropende</sup>  
 Zensur

3) Der jüdische sozialistische  
 "Wand" in Russland ist  
 eine revolutionäre  
 Organisation, die sich  
 auf die Arbeitermassen  
 stützt und von 1904  
 bedeutender Leistung.  
 Er befindet sich im  
 Gegensatz zu dem "Komitee".  
 Von dem letzteren ist

1129


wird zu erwarten:

1) eine <sup>zusammenfassende</sup> Partei-  
 programmatische Arbeit  
 case ist

2) eine <sup>starke</sup>  
 russisch-patriotische  
 Organisation während  
 des Krieges in stark <sup>ihnen</sup>  
 Neben <sup>Reihen</sup> von geldend  
 machte

3) weil die Central-  
 leitung nach dem  
 Nordkrieg um die  
<sup>ganz</sup> fast der <sup>europäischen</sup>  
 und der russischen  
 Diplomatie sich <sup>erheben</sup>  
 von Bewacht - was  
 sie <sup>freilich</sup> nicht  
 handelte, auch bei  
 der <sup>Reorganisation</sup>  
 in <sup>antichambrischen</sup>  
 antichambrischen

4) weil es überhaupt <sup>Abhängig</sup>  
<sup>von</sup> <sup>den</sup> <sup>sozialistischen</sup>  
<sup>Partei</sup> <sup>von</sup> <sup>abhängig</sup>



*Hotel „Der Kronprinzenhof“*

Elektrisch Licht :: Fahrstuhl  
 :: Centralheizung ::  
 Telefon: Amt Zentrum, 699.

Berlin N.W.7, den *28. 12.* 19*14*  
 Dorotheenstraße 24  
 2 Minuten vom Bahnhof Friedrichstraße.

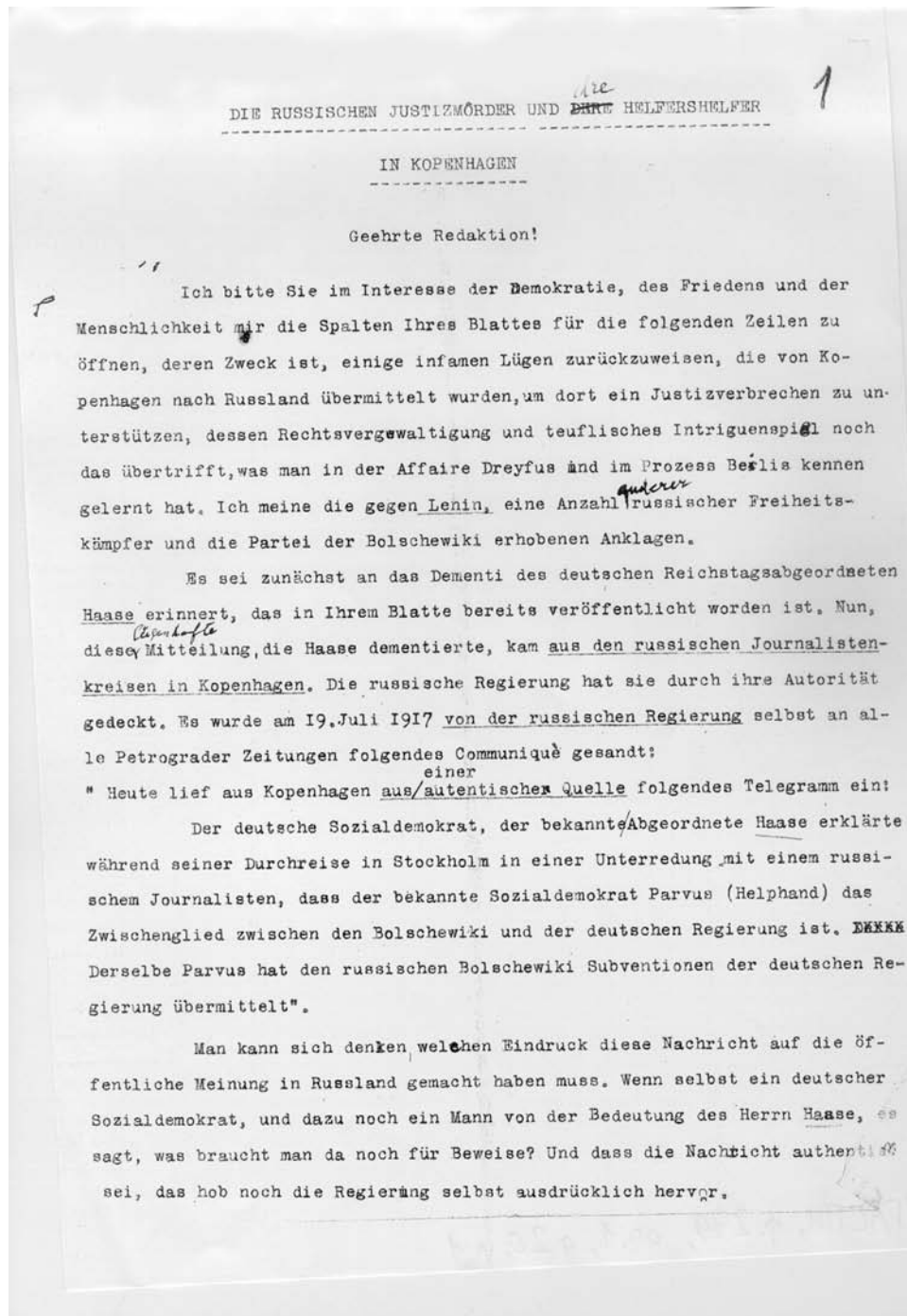
*Deutscher Offizier Verein*  
*Berlin*

*Leibgebenden Antwort bitte*  
*ist gefl. mit einem warmen Kopfen*



## Dokument 2

Parvus' Antwort an seine Kritiker  
 RGASPI, fond 299, opis' 1, delo 20, list 1-5.



--2--

Dennoch

2

Dennoch war es vom Anfang bis Ende eine gemeine Lüge. Haase hat es festgestellt, und kein Mensch wagt es, ihm zu widersprechen. Die Lügner lassen sich vor der gesamten Öffentlichkeit als Lügner brandmarken. Man sollte <sup>meinen</sup> wissen, dass die russische Regierung, die die Lüge durch ihre Autorität gedeckt hat, schon im Interesse ihres Ansehens im Auslande darauf bedacht sein sollte, ihre Gewährleute, die sie so frech angelogen haben, zur Rechenschaft zu ziehen. Aber sie tut es nicht, und so sehen sich dadurch diese Subjecte zu neuen Lügen aufgemuntert, um die öffentliche Meinung noch mehr zu vergiften.

Sie sind so dreist geworden, dass sie sich nunmehr mit ihrem Namen hervorwagen. Allerdings tun sie das nicht in Kopenhagen, sondern in Petrograd. Da aber verschiedene dieser Herren ihren Wohnsitz in Kopenhagen haben, giebt mir das die Möglichkeit, sie gerichtlich zu belangen. Sie werden sich vor einem dänischen Gerichte zu rechtfertigen haben. Daneben seien sie aber jetzt schon vor aller Öffentlichkeit gebrandmarkt. ~~XX~~

Die Namen dieser Lügner und Verleumder sind:

Tropowski,	Korrespondent der "	Širschewajja Wedomostj "
Trotzki,	"	" Ruskoje Slowo "
Wesow,	"	" Russkaja Wolia "
Dr. Leytes,	"	" Torgowo Promyschlennaja Gaseta "
W. Grossmann,	"	" Utro Rossii "
Caro,	"	" Nowoje Wremja "
M. Grossmann,	"	" Petrogradskaja Gaseta "

Alle diese Herren werden von mir wegen Verleumdung gerichtlich zur Verantwortung gezogen. Sie erklären, dass sie für ihre Behauptung~~XX~~, ich steh im Dienste der deutschen Regierung, sei ein " deutscher politischer Agent", das Zeugnis " einer Reihe von Personen, darunter eines bedeutenden Politiker besitzen. Das sind Lügen. Entweder sie sind angelogen worden, oder, was nach dem Fall Haase das Wahrscheinlichere ist, sie haben selbst wiederum in der frechsten Weise gelogen.

Um ihre Verleumdungen glaubhafter zu machen, insinüieren sie, die

-- 3 --

deutsche Regierung habe mir " Begünstigungen gewährt bei der Ausfuhr von aus Deutschland ~~zum~~ zum Export verbotener Waren". Das ist eine Lüge. Ich habe nie solche Begünstigungen erhalten, auch nie darum nachgesucht.

Sie erklären: " Insbesondere bekam Parvus die völlige Vertretung des deutschen Kohlensyndikats, das Dänemark mit Kohlen versieht". Das ist eine Lüge, ich hatte nie diese Vertretung. Jeder Kohlenhändler in Kopenhagen weiss das. Ich habe mich allerdings, um die Kohlenversorgung Dänemarks bemüht. Das geschah im Auftrage der dänischen Gewerkschaften, deren Interessen ich persönlich und durch Vermittlung meiner Parteifreunde vor den massgebenden Stellen in Deutschland vertreten habe. Das dadurch entstandene Kohlengeschäft findet sich vollkommen in den Händen der dänischen Gewerkschaften, ich besitze keinen Anteil daran. Ich bin stolz in dem Bewusstsein, auf diese Weise während des Krieges ein friedliches Werk geschaffen und der Not des dänischen Volkes nach Kräften abgeholfen zu haben.

Wie mich, so verdächtigt dieses Verleumderpack auch andere Persönlichkeiten. Was ich auch tun mag, es wird von diesen Ehrabschneidern in eine unehrenhafte Handlung umgelogen, und jede Lüge durch neue Lügen gestützt. Und es genügt schon für jemand, dass er mit mir bekannt ist oder in geschäftlicher Verbindung steht, um von diesem Verleumderpack gehasst, verfolgt, verdächtigt, verleumdet zu werden. Dabei werden in der schamlosesten Weise Lügen auf Lügen gehäuft.

So behaupten die obengenannten Herren in ihrer Erklärung, ich hätte "Herrn Hanecki-Fürstenberg im Jahre 1915 speziell aus Österreich-Ungarn nach hier berufen". Kein Wort daran ist wahr. Ich habe überhaupt ~~Herrn~~ Hanecki erst in Kopenhagen kennen gelernt.

Sie schreiben wörtlich:

"Ganetzki war über die Beziehungen Parvus zu der deutschen Regierung gut unterrichtet, Er erzählte seinen Freunden, dass der deutsche Reichskanzler noch während des Besuches Parvus in Konstantinopel mit dem letzteren in Korrespondenz trat".

-- 4 --

7

In Wirklichkeit stand ich niemals in Korrespondenz mit dem Reichskanzler, Herr Hanecki hat sicher ~~XXXX~~ nichts derartiges erzählt, und das ganze ist eine plumpe, freche Lüge.

Man frägt sich erstaunt, wie denn Menschen sich entschliessen können, soviel Unwahrheiten aufzuhäufen, da doch schliesslich das ganze Lügengewebe über ihren Köpfen zusammenbrechen muss. Gewiss, das wissen sie auch, aber sie hoffen, dass bis dahin der politische Zweck erreicht sein wird.

Man sucht eine <sup>Bindung</sup> Verleumdung herzustellen zwischen ~~XX~~ mir und Lenin oder anderen Freiheitskämpfern in Russland, und nachdem man mich als deutschen "Agent" verleumdet hat, überträgt man das auf die anderen. Bis der Knoten der Verleumdungen aufgelöst werden wird, vergeht Zeit, indessen wird die öffentliche Meinung irreführt, und der politische Zweck ist erreicht.

Schon werden in Russland die Galgen errichtet für die Freiheitskämpfer, die es wagen, dem Blutrausch der herrschenden Klassen zum Trotz, die Interessen des arbeitenden Volkes, die Ideen der Demokratie und des Friedens zu vertreten. Man braucht diese Galgen, um die Arbeiter abzuschrecken, und die Grundherren wie die Kapitalisten, die um ihren Besitz zittern, zu beruhigen. Die Verbrechen, deren man sie beschuldigt, sind dieselben, die der herrschende Staat dem Sozialismus und der Arbeiterbewegung zur ~~XXXXXXXXXXXX~~ ~~XXXX~~ Zeit der schlimmsten Verfolgungen vergeworfen hat: Hochverrat und Landesverrat. Die Grundlagen der Anklage sind wiederum dieselben: Verleumdungen. Auch die anderen Praktiken des Justizmordes sind dieselben: um Entlastungszeugen zu beseitigen, macht man sie zu Angeklagten. Das geschieht in meinem Fall. Obwohl ich deutscher Staatsbürger bin und ausserhalb Russlands wohne, klagt man mich des russischen Landesverrats an. Weshalb? Weil ich den russischen Anklägern bei der Vorbereitung dieses Justizmordes ein unbequemer Entlastungszeuge bin.

Aber wenn mich die russischen Richter nicht hören wollen, die Öffentlichkeit der Welt hört mich. Vor dieser erkläre ich: ich habe niemals Lenin oder den anderen Angeklagten, sei es als Geschenk oder als Darlehen, ~~g~~

-- 5 --

Geld gegeben, oder ihnen Aufträge der deutschen oder irgend einer anderen Regierung übermittelt, ich habe selbst solche Aufträge niemals empfangen und mich überhaupt in meiner Tätigkeit durch keine Regierung, keine Person oder Behörde, durch nichts als durch meine Überzeugung und die Beschlüsse der deutschen sozialdemokratischen Partei beeinflussen lassen. Wer das Gegenteil behauptet, ist ein Lügner und Verleumder.

Die Wahrheit wird sich Bahn brechen, Aber ich fürchte sehr, dass das russische Volk sich dann wieder seine Märtyrer der Freiheit vom Galgen wird herunterholen müssen. Es wird sie feiern, nachdem es sie erst gehängt, oder niedergeschossen oder niedergetrampelt hat.

Kopenhagen 18 August 1917

Dr. A. Helphand - *Parvus*

### Dokument 3

Parvus' Telegramm an den Reichstagsabgeordneten Hugo Haase  
RGASPI, fond 299, opis' 1, delo 49, list 1.

**Telegraphie des Deutschen Reichs.**

**Befördert den** 1  
um vom  
in Ufg. an  
nachst

**von**  
**Berlin**

**Angen.**

Nr. mit W. 191 den um Uhr Min. m

**Genauere Adresse (Wohnungszahl vor die Bestimmungszahl zu setzen). Deutsche Handschrift.**

**RP D P O D M P Reichstagsabgeordneter Hugo Haase bei Apotheker  
Frankenstein L y o k Osterausen  
(Bestimmungszahl.)**

**Verlange sofortiges glattes Dementi der lügenhaften Mitteilungen der  
russischen Presse, wonach Sie gesagt haben sollen, ich sei die  
Mittelperson des Auswärtigen Amtes im Verkehr mit Lenin oder sonst  
Jemand**

**Helphand Berlin Keithstrasse 14**

7/8/17

C 189a (A 17)

Haneckis Telegramm an Parvus  
RGASPI, fond 299, opis' 1, delo 48, list 1.

**STATETELEGRAPHSTATION**  
København

Date: 5 AUG 1917

Kir. J. B. Nr. Kir. J. A. Nr. Lebe-Nr. B. 48538 1

Lebe-Nr. A.

Sendt St. ved App.

d. / Kl. T. M.

af

**TELEGRAM**

DD STOCKHOLM Å2021 58/47 W 14 9\*20 =

Adresse:  
D =  
HELPHAND KB =

**Kont.**

**RUSSISCHE JOURNALISTEN KOPENHAGEN FÖHREN GEGEN MICH  
POLITISCHE VERLEUMDUNGSKAMPAÑE DIE MEINE POLITISCHEN  
FREUNDE IN RUSSLAND DIE FÖHRER SOZIALDEMOKRATISCHEN PARTEI  
DEN HALS KOSTEN KANN STOP MUSS SÖFÖRT KOPENHAGEN KOMMEN  
UM VERTEIDUNGSDOKUMENTE ZU SAMMELN APPELIERE IHR  
GERECHTIGKEITSGEFÖHL BITTE DRINGEND TELEGRAPHISCHE ERLAUBNISS  
PAARTÆGIGEN AUFENTHALT KOPENHAGEN TELEGRAMMADRESSE  
SALTSJÖBADEN**

FÖRSTENBERG